

# Leglerhütte, 2'273m



**mittel** | ⌚ 4h 40min | ↔ 11.6 km | ↕ 926Hm | 🏠🍴 Leglerhütte, Htl. Mettmen | 📅 Jun – Okt

Die Leglerhütte liegt auf 2273 m ü.M. mitten im Freiberg Kärfpf, dem ältesten Wildschutzgebiet Europas. Sowohl im Sommer wie auch im Winter kann sie in rund 2,5 bis 3 Stunden Laufzeit ab der Mettmenalp erreicht werden. Im Sommer ist der Weg als gemütliche Wanderung machbar. Im Winter zeigen Schneestangen den Weg mit Schneeschuhen oder Tourenski.

Oben angekommen präsentiert sich eine unberührte Naturlandschaft mit klaren Bergseen, ein atemberaubendes Panorama mit Blick auf 192 Berggipfel und eine moderne Bergunterkunft.

**Ausgangspunkt:** Mettmen Seilbahn Bergstation (Bus von Glarus / Schwanden zur Talstation Kies LKM)

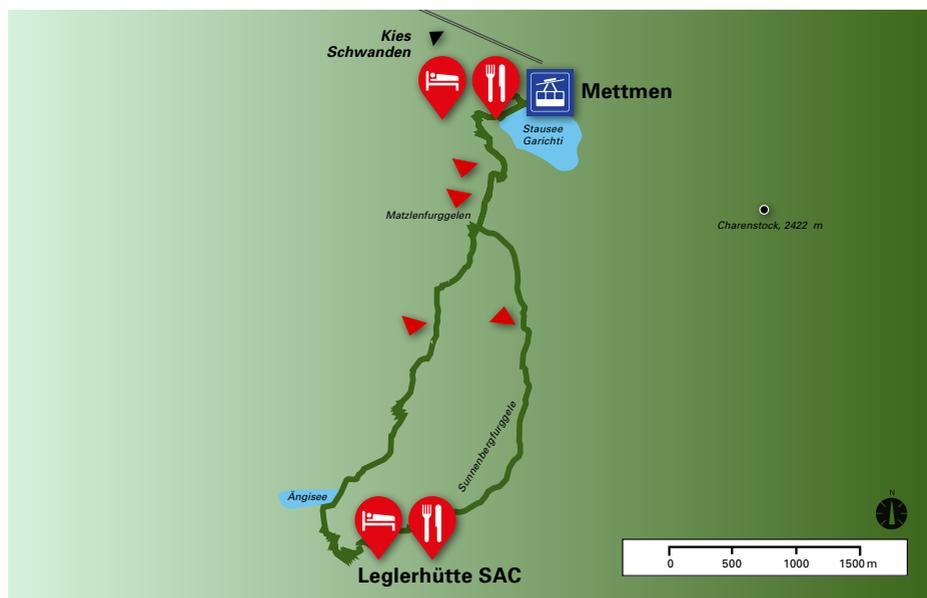
**Endpunkt:** Mettmen Seilbahn Bergstation

**Einkehr:** Unterkunft und Verpflegung: Leglerhütte und Berghotel Mettmen

**Anforderungen:** weiss-rot-weiss

00.00 h	Mettmen, 1608 m	🏠 🍴 🚰
01.40 h	Ängisee, 2017 m	
03.00 h	Leglerhütte, 2273 m	🏠 🚰
03.00 h	Sonnenbergfurggelen, 2212 m	
03.00 h	Mettmen, 1608 m	🏠 🍴 🚰

📄 [Wanderkarte](#)



## Wegbeschreibung

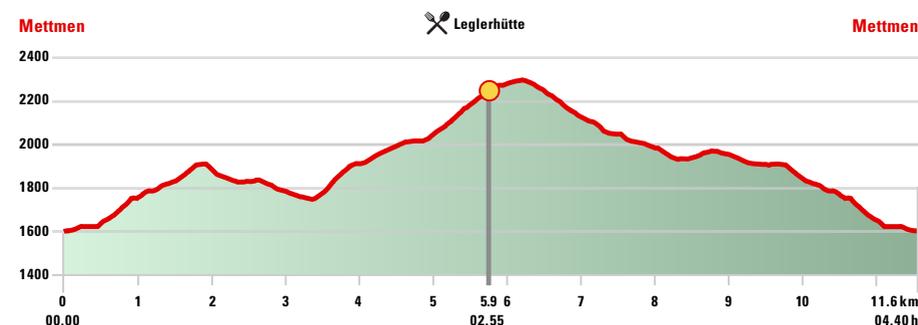
Da die Hütte seit über 450 Jahren in mitten des **Jagdbanngebietes** um den **Kärfpf** liegt, stehen die Chancen sehr gross, dass beim Auf- oder Abstieg Gämse, Steinböcke, Adler und viele andere Tiere beobachtet werden können und der Weg führt an vielen wunderschönen **Bergseen** vorbei.

Mit der **Seilbahn** ab **Kies (Talstation)** hinauf nach **Mettmen (Bergstation)**. Gleich bei der Bergstation findet man das **Berghotel Mettm** (+41 55 644 15 15) zur ersten Einkehr vor.

Vorbei am **Stausee Garichti** geht ein gut ausgebauter und gemütlicher Weg stetig hinauf vorbei an einer **Alpwirtschaft**, wo man sich auf dem Weg mit Käse und mehr eindecken und einen Kaffee geniessen kann. Das letzte Teilstück des Weges ist sicher aber gewinnt gegen Ende zunehmend an Steilheit und plötzlich taucht die **Leglerhütte** auf.

Die **Leglerhütte** (Telefon +41 55 640 81 77 / Handy +41 78 684 75 32) ist top-moderne in ihrer Erscheinung wie auch so ausgebaut. Nebst ihrer sehr guten Infrastruktur bietet sie auch ein reichhaltiges, besonderes Verpflegungsangebot.

Der Abstieg auf dieser Rundwanderung führt der Abstieg via **Sonnenbergfurggelen** weiter nach **Chärpfstäfeli**, bis sich die Wege am **Matzlenfurggelen** wieder zusammenführen. Danach gleicher Abstieg wie Aufstieg.



**WARUM** BELOHnen WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST **SWICA**

swica.ch/fit